

## Presseerklärung

### **Einkaufen vor Ort oder im Internet? Forschungsprojekt nimmt die Einkaufsgewohnheiten im südlichen Kreis Euskirchen unter die Lupe.**

Seit einigen Jahren bekommt der Handel in den deutschen Gemeinden zunehmend Konkurrenz. Denn immer mehr Menschen verlassen zum Einkaufsbummel nicht mehr ihre Wohnung, sondern kaufen im Internet ein. Auch an Gemeinden im Kreis Euskirchen geht dieser Trend nicht vorbei. So sind die möglichen Veränderungen im Einkaufsverhalten und die Auswirkungen auf den Handel in der Region sogar ein Thema für die Wissenschaft geworden.

Mit dem Forschungsprojekt „Digitalisierung und Onlinehandel“ untersuchen Forscher der Universität Bonn, der TU Dortmund und des Dortmunder Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS) die Sicherung der Nahversorgung im ländlichen Raum. Das Projekt wird von den Gemeinden Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall und Schleiden sowie der der Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen und der IHK Aachen unterstützt. Das nordrhein-westfälische Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (MWIDE) fördert das Projekt.

In diesem Rahmen wird unter Leitung von Prof. Dr. Claus-C. Wiegandt vom Geographischen Institut der Universität Bonn das Einkaufsverhalten in den Gemeinden näher betrachtet. Dort werden zwischen Mitte August und Ende September Telefonbefragungen durchgeführt. Ziel ist es, aus den Befragungen entsprechende Handlungsempfehlungen herzuleiten und Hilfestellungen für die Ortsentwicklung anzubieten. Mit ihrer Teilnahme können die Befragten einen Beitrag zur Entwicklung innovativer Nahversorgungskonzepte leisten.

